

Der Monat November 1889 in Mitteleuropa war durch seine abnorme Trockenheit gekennzeichnet. Ursache derselben war ein ausserordentlich hohes Barometermaximum, dessen Kern längere Zeit hindurch über Mitteleuropa selbst lag. Das charakteristischste Merkmal für hohe Barometermaxima, nämlich die Temperaturumkehr mit der Höhe, war im vorliegenden Falle wiederum sehr ausgeprägt. Der Verf. benutzt diesen Monat als Beispiel, um allgemeine Betrachtungen über die Natur barometrischer Maxima anzustellen.

JOSEPH KLEIBER. Isogradientenkarten für die ganze Erdoberfläche. Met. ZS. 7, 401—411, Nr. 11†.

Der Verf. führt ein neues Princip in die Behandlung der Luftdruckvertheilung über der Erde ein. Er hat zwei Karten entworfen, deren eine die Gradienten Nord-Süd auf der Erdoberfläche, deren zweite die Gradienten Ost-West zur Darstellung bringt. Der Besprechung dieser Karten ist die vorliegende Arbeit gewidmet. Es ist einleuchtend, dass bei dieser Behandlung der Luftdruckvertheilung sich manche neuen Gesetze werden ableiten lassen.

L i t t e r a t u r .

- E. KNIPPING. Zur Form der Cyklonen. Ann. d. Hydr. 18, Nr. 3, 103. Vierteljahrs-Wetter-Rundschau d. deutschen Seewarte an der Hand der täglichen synoptischen Wetterkarten für den Nordatlantischen Ocean im Winter 1885/86. Ann. d. Hydr. 18, Nr. 3, 107; Nr. 4, 139; Nr. 6, 233; Nr. 11, 457 (1890); 19, Nr. 3, 125 (1891).
- C. RAYMOND. Les grands centres d'action de l'atmosphère. Leur influence sur le temps d'après les recherches de M. LÉON TEISSERENC DE BORT. Paris, Gauthier Villars. 1890. 16°. 84 S.
- P. FR. DENZA. L'Anticiclone del Novembre 1890. Roma 1890. Atti dell' Acad. Pontifica. 4°. 8 S.
- FR. DENZA. Le Alte Pressioni del Dicembre 1889 e Gennaio 1890. Roma 1890. S.-A. Atti dell' Acad. Pont. 4°. 12 S.